

vitra.



Success-Story

Migration eines SAP-Systems nach Linux/Oracle in einer VMware vSphere-Umgebung

Management Summary

Diese Success Story stellt ein Projekt zur Migration von SAP-Systemen von HP-UX/Oracle nach Linux/Oracle in einer VMware vSphere-Umgebung bei der Vitra AG vor. Zielsetzung war es, das bestehende SAP-System möglichst reibungslos und sicher zu migrieren.

Ausgangssituation

Vor Beginn des Projektes betrieb Vitra verschiedene SAP-Systeme physikalisch in einer Zweisystemlandschaft unter HP-UX und Oracle 10g. Dazu gehörten zwei ERP 6.0 Systeme, ein SAP Enterprise Portal 7.0 sowie SAP NetWeaver Process Integration 7.0. Des Weiteren wurde der Solution Manager 7.0 als Einsystemlandschaft eingesetzt.

Projekt-Ziele

Die Zielsetzung des Projektes war es, zukünftig alle bestehenden SAP-Systeme virtuell zu betreiben. Dazu sollte VMware vSphere 4 mit dem Betriebssystem SLES11 Service Pack 1 (Suse Linux Enterprise Server) eingesetzt werden. Weiterhin war die Migration der SAP Systeme nach Oracle 11g ein wichtiger Bestandteil des Projektes.

Kunde

Vitra AG

Branche

Möbel

Kurzportrait

Seit der Gründung 1950 ist Vitra in Familienbesitz und gehört heute zu den einflussreichsten Herstellern innovativer Designermöbel auf der ganzen Welt. Vitra hat sich der Entwicklung gesunder, intelligenter, inspirierender und langlebiger Lösungen für das Büro, das Zuhause und öffentliche Räume verschrieben. Entwickelt werden die Produkte und Konzepte in der Schweiz in einem sorgfältigen Designprozess, der das Ingenieurwissen des Unternehmens mit der Kreativität bekannter internationaler Designer verbindet. Daraus entstehen dann einzigartige Möbel, die Design mit Langlebigkeit und Nachhaltigkeit vereinen.



Migration eines SAP-Systems nach Linux/Oracle in einer VMware vSphere-Umgebung

Lösungen

Migrations-Verfahren

Für die Migration der SAP-Systeme wurde das R3Load Verfahren gewählt. Ziel dabei war es, in nur einem Schritt auf das neuere Datenbankrelease (Oracle 11g) wechseln zu können. Dafür wurde der Datenbankinhalt des Quellsystems exportiert und anschließend manuell in das Zielsystem transferiert und importiert.

Erstellung des Templates

Zu Beginn erstellten die AddOn Consultants das SLES Template mit SLES11. Dieses wurde mit allen Komponenten ausgestattet, welche zu einem späteren Zeitpunkt für die Installation von SAP notwendig waren. Hierzu zählten beispielsweise die Betriebssystemeinstellungen und Java.

Entwurf des LUN Designs

Gemeinsam mit der internen IT-Abteilung wurde im Anschluss das LUN Design für die virtuelle Umgebung entwickelt. Die große Herausforderung dabei war es, den Input/Output-Bedarf der SAP Virtual Machines bei begrenzter Anzahl an Spindeln zu decken. Um hier die hohen Anforderungen von SAP an sein Storage System erfüllen zu können, war es wichtig mit den vorhandenen Ressourcen exakt zu kalkulieren. Es musste sichergestellt werden, dass die Komponenten wie Betriebssystem, Swap-Space, Software-Verzeichnisse, Datenbank-Dateien und Redologs sicher und performant auf dem existierenden SAN (Storage Area Network) verteilt waren.

Ressourcen-Planung und Sizing

Im nächsten Schritt erstellten die AddOn Consultants für alle SAP-Systeme eine Ressourcen-Planung. So konnte gewährleistet werden, dass die SAP-Systeme jederzeit die erforderlichen Ressourcen von der darunterliegenden Hardware erhielten - selbst wenn ein ESX Server beispielsweise für Wartungszwecke heruntergefahren werden musste. Weiterhin übernahmen die AddOn Consultants das Sizing der virtuellen Maschinen.

SAP Migration und Neuinstallation

Insgesamt wurden vier SAP-Systeme in die virtuelle Umgebung migriert und ein weiteres System komplett neu installiert.

Migration

SAP ERP EU&US:	ca. 900 GB für 400 Concurrent-User
SAP ERP APAC:	ca. 200 GB
SAP PI:	ca. 100 GB
SAP Portal:	ca. 20 GB

Neuinstallation

Solution Manager inkl. Diagnostics für Troubleshooting	ca. 100 GB
--	------------

Beim SAP ERP EU&US System war die besondere Herausforderung die Größe des zu migrierenden Systems. Um eine annehmbare Downtime einhalten zu können, musste eine optimale Migrationsstrategie gefunden werden. Ein wichtiger Aspekt hierbei war die Gewährleistung der Performance nach der Migration, da vorab keine Tests gemacht werden konnten.

Die Meinung des Kunden

Mit AddOn gemeinsam wurden die Systeme sicher migriert sowie die SAP-Infrastruktur konsolidiert und homogenisiert. Mittels Virtualisierung konnte Vitra die Verfügbarkeit aller Systeme erhöhen und kann jetzt flexibel auf Anforderungen reagieren. Die SAP-Systeme sind somit bestens für die Zukunft vorbereitet. Weiterhin konnte neben der Steigerung von Verfügbarkeit und Flexibilität ebenfalls das Kosten-Nutzen-Verhältnis verbessert werden.

Marco Gersbacher, Leiter Infrastruktur Services bei Vitra, fasst seine Erfahrungen zusammen: „Die Virtualisierung bringt uns enorme Vorteile im Betrieb und Rollout neuer Systeme. Wir hätten bereits viel früher damit beginnen sollen.“

*„Dank der kompetenten
Unterstützung und Erfahrung von
AddOn war es uns möglich die vier
Systeme neben dem üblichen
Tagesgeschäft innerhalb kurzer
Zeit zu migrieren.“*

„Die Aufwandsabschätzung seitens AddOn hat genau gepasst bzw. wurde sogar noch unterboten.“

SCHWEIZ

AddOn (Schweiz) AG

Regensdorf/Zürich

Telefon +41 (44) 842 77-11

DEUTSCHLAND

AddOn Systemhaus GmbH

Böblingen

Telefon +49 (70 31) 71 77-0

Walldorf

Telefon +49 (6227) 82 54-0

Köln

Telefon +49 (2 21) 5 10 91 75-0

München

Telefon +49 (89) 37 40 63-0

ONLINE

info@addon.net · www.addon.net

